

Nahrungsmitteltabelle

zur Aufstellung und Berechnung von Diätverordnungen

für Krankenhaus, Sanatorium und Praxis.

Von **Dr. H. Schall** und **Dr. A. Heisler**.

Dritte, vermehrte Auflage.

Dauerhaft ausgestattet und mit Register versehen Preis kart. Mk. 2.70.

Inhaltsverzeichnis:

Nahrungsmitteltabelle mit Gehalt an Eiweiss, Fett, Kohlehydraten, Kochsalz, Purinkörpern, Wasser und Kalorien. — Angaben über die wichtigsten Veränderungen der Nahrungsmittel durch die Zubereitung. — Mineralstoffgehalt der wichtigsten Nahrungsmittel und Mineralquellen. — Verdaulichkeit, Ausnutzung. — Angaben über Körpergewicht, Kalorien, Eiweiss-Wasser- und Mineralbedarf.

In erster Linie für den Gebrauch an Krankenhäusern, Sanatorien, Kliniken, überhaupt wo Massenernährung in Frage kommt, dann für den Ernährungsspezialisten bestimmt, wird diese sorgfältig zusammengestellte Tabelle auch dem Praktiker sehr gute Dienste leisten.

„Schmid's Jahrbücher“. Die Tabelle hat schnell Beifall gefunden und mit Recht, sie ist wirklich sehr gut und geschickt zusammengestellt.

Krankheitszeichen und ihre Auslegung

von **James Mackenzie, M. D., M. R. C. P.**,

Arzt am Westend-Hospital für Nervenkrankheiten, London, Konsultierender Arzt am Viktoria-Hospital, Burnley.

Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen von **E. Müller** herausgegeben

von Professor **Dr. JOHS. MÜLLER**, Direktor des allgemeinen Krankenhauses in Nürnberg.

XIV u. 200 Seiten mit 18 Abbildungen im Text. Preis brosch. Mk. 5.—, gebd. Mk. 6.—.

Deutsche med. Wochenschrift. Muss von Anfang bis zu Ende als eine durchaus originelle Arbeit mit einer Fülle neuer Anschauungen und voll von Anregungen bezeichnet werden. Dabei ist es ungemein klar und schlicht geschrieben.

Bakteriologisch-chemisches Praktikum.

Die wichtigsten bakteriologischen, klinisch-chemischen und nahrungsmittelchemischen Untersuchungsmethoden
= für Apotheker, Chemiker, Ärzte und Studierende. =

Von

Dr. Joh. Prescher,
Nahrungsmittelchemiker in Cleve

und

Viktor Rabs,
Apotheker und Chemiker in Röhrenbach.

Zweite, vollständig umgearbeitete und erweiterte Auflage.

VI u. 314 Seiten, mit 61 Abbildungen im Text, 4 Tafeln und 2 Tabellen.

Preis brosch. Mk. 5.50, geb. Mk. 6.30.

Münchener med. Wochenschrift. Das Gebotene ist klar und übersichtlich geordnet, verständlich geschrieben und beruht, wie sich Referent überall überzeugt hat, auf zuverlässigen Angaben. Der Zweck, einem Apotheken- oder kleinen Untersuchungslaboratorium mit Rat und Tat an die Hand zu gehen, wird mit dem Buche vollkommen erfüllt.

Prager med. Wochenschrift. Für die Zwecke der Praxis und für kleinere Laboratorien scheint das Werk sehr empfehlenswert.

Kompendium der Röntgendiagnostik für Studierende und praktische Ärzte. Von

Dr. Edgar Ruediger, Kiel. 6 Bogen mit

12 Abb. im Text und 2 Tafeln mit Röntgenbildern. Preis brosch. Mk. 3.—, geb. Mk. 3.60.

Berliner klin. Wochenschrift. . . . Der Verfasser wendet sich vor allem an den praktischen Arzt, der nicht selbst Röntgenuntersuchungen vornimmt, aber doch wissen muss, in welchen Fällen eine Röntgendurchleuchtung oder -aufnahme angebracht ist. Das Werk will den Praktiker darüber aufklären, was überhaupt von dem Röntgenverfahren zu erwarten ist und dem Ärzte Anweisungen geben, welche es ermöglichen, radiologische Befunde selbst zu deuten. Diesen Aufgaben wird das kleine, knappe, präzise und klar geschriebene Büchlein in ausgezeichneter Weise gerecht.

Ärztliche Buchführung nach Dr. med. G. Hirschfeld, bestehend aus 12 event. 6 Monatsheften, Taschenformat mit Register à 60 Pfg. (je nach Umfang der Praxis für 1 bis 2 Monate reichend). Haupt- oder Jahressbuch zu denselben, 4° Format mit Register, dauerhaft geb. Mk. 3.—. Probeformulare gern zu Diensten!